

Herzlich willkommen zur Stufenpflegschaft der Klassen 5



Die Schullaufbahn am Gymnasium

- Erprobungsstufe: Beginn 5. Klasse
- Klasse 7: Beginn der 2. Fremdsprache
- Mittelstufe: Klasse 7 / 8 sowie 9/10
- Klasse 9: Wahlpflichtbereich
- Oberstufe: Einführungsphase
- Qualifikationsphase 1
- Qualifikationsphase 2
- Abitur mit dem Ziel der Studierfähigkeit

Die Erprobungsstufe als pädagogische Einheit

- Kindgerechte Aufnahme
- Klassenlehrertandems
- Rechtschreibförderung: ReLv
- Förderung überfachlicher Kompetenzen
- Soziales Lernen (Lions Quest + Klassenrat)
- Schulplaner
- Ausführliche Beratung an Elternsprechtagen oder zu besonderen Anlässen
- Kontakt zu den Grundschulen

Die Laufbahn und Bewertung in der Erprobungsstufe

- Keine Versetzung von Klasse 5 nach 6;
- freiwillige Wiederholung möglich, maximal 3 Jahre in der Erprobungsstufe
- Mit Versetzung nach Stufe 7 → endgültige Eignung
- Anknüpfung an Grundschule, aber Ausrichtung am Bildungsziel des Gymnasiums

Die Bewertung

- **Klassenarbeiten in Deutsch, Mathematik, Englisch**
 - je 6 pro Jahr, Dauer 1 U-Std.
- **Eine Arbeit pro Tag, max. 2 Arbeiten pro Woche**
- **Hausaufgaben maximal 60 Minuten pro Tag**
- **Keine Noten für Arbeits- und Sozialverhalten, aber mögliche Bemerkungen auf dem Zeugnis**

Die Stundentafel im ungebundenen Ganzttag

- **Alle Schultage bis 13.15 Uhr**
- **Ein Schultag wöchentlich bis 14.15 Uhr (Mensatag) in Stufe 5 und 6**
- **Reduktion der Fächer pro Tag durch Doppelstunden → Entschleunigung**
- **Mittagspause als gestaltete Pause**
- **Gemeinsames Mittagessen, Spiele, Sport und Entspannung**
- **AGs**

Studentafel in den Klassen 5 und 6

	Stufe 5	Stufe 6		Stufe 5	Stufe 6
Deutsch	5	4	Musik	2(3)	2(3)
Mathematik	4	5	Kunst	1(2-3)	2
Englisch	5	4	Religion	2	2
			Sport	3 (2-4)	4
Geschichte		2	Informatik		2
Erdkunde	2		SLZ KL	1	1
Politik	2		SLZ Lions-Q.	1	
Biologie	2		Gesamt	30	30
Physik		2			

Religionsunterricht

- **Katholisch**
- **Evangelisch**
- **Syrisch-orthodox**
- **Praktische Philosophie**

Förder-und Forderangebote am SG

- Montag – Donnerstag:
Hausaufgabenbetreuung

- AGs

Musische und künstlerische Angebote

Sportangebote

Naturwissenschaftliche AGs

- Lernstudio

1x pro Woche (Dienstags und Donnerstags) von
13.30 – 14.30 Uhr

in Kleingruppen, betreut von Lerncoaches

Die Mensa



- **Abo (Tage können ausgewählt werden) bitte nach Schuljahresbeginn bestellen**
- **Wertmarken in der ersten Woche möglich**
- **Ein gemeinsames Essen mit der Klasse am Mensatag**

Mensa in Zeiten von Corona

- **1,5 m Abstand (Tische)**
- **Nur 60 Schüler gleichzeitig in der Mensa**
- **In 3 Schichten wird gegessen**
- **Das Angebot bleibt erhalten**
- **Salate werden vorher in Schalen vorbereitet**
- **Chips unbedingt mitbringen**
- **Klare Sitzordnung**



Beispiel einer Verteilung

Montag	Mittwoch	Donnerstag
5e	5c	5b
5d	5a	6b
6c	6a	6d
6e	5f	

Förderung überfachlicher Kompetenzen → Methodentage

- **Bausteine in der Stufe 5**
- **5 Methodentage zu unterschiedlichen Fertigkeiten → auf das gesamte Jahr verteilt**

Neu: Einführung in MS Teams

1. Methodentag (Klassenteam)

- Arbeits-, Zeit- und Lernplanung

2. Methodentag (Klassenteam)

- Hausaufgaben

3. Methodentag (Feb. - April) (Deutsch)

- Informationserfassung (Markieren von Texten, etc.)

4. Medientag (Feb. April) (Klassenteam)

- Computernutzung am SG, Einführung in *MS-Word*

Konzept zum Distanzlernen - Plan B

- **Grundsätzlich organisiert**
- **Verbindlichkeit für alle Beteiligten**

MS Teams:

- **Bereitstellung von Aufgaben**
- **Organisation von Gruppenarbeiten**
- **Durchführung von Videokonferenzen**
- **Orientierung an dem aktuellen Stundenplan**
- **Beginn um 8.00 Uhr**
- **alle Fachlehrer stehen zu ihren
Unterrichtszeiten zur Verfügung**
- **in der ersten Stunde in einem Fach in der
Woche werden die Aufgaben besprochen**

Formen des Feedbacks

- Bei Standard- Aufgaben → Musterlösungen
- Bei individuellen Texten → nur punktuell
- Besprechung in Videokonferenzen
- Bei Nichtbearbeitung von Aufgaben → Kontaktaufnahme zum Schüler, zu den Eltern

Neu: Bewertung auch der Aufgaben im Distanzlernen

Kommunikationswege in der Schule:

- Wir bemühen uns um eine leistungsorientierte, aber freundliche und faire Atmosphäre
- Wir wollen Konflikte, Probleme, Kommunikationsstörungen begrenzen, ohne dass diese ausgeschlossen werden können
- Die Grundregeln: Kommunikationsstufen zur Problemlösung
- Beteiligte suchen eine Lösung
- Falls nötig, dann Gespräch mit
 - Klassenleitungen
 - Koordinatoren der Erprobungsstufe
 - Der erweiterten Schulleitung
 - Schulleitung

Mitwirkung der Eltern: Klassenpflegschaft

- **Mitglieder: Eltern der Klasse**
- **Aufgaben:**
 - **Wahl des/der Vorsitzenden**
 - **Gemeinsame Bemühung um das Wohl der Schülerinnen und Schüler**
 - **Themen: Pädagogische Fragen, Unterrichtsinhalte,**
 - **Klassenfahrten, Hausaufgaben...**

Mitwirkung der Eltern: Schulpflegschaft

- Mitglieder: Vorsitzende der Klassenpflegschaften und deren Vertreter
- Aufgaben:
 - Vertretung der Elternschaft der Schule
 - Wahl der 6 Vertreter für die Schulkonferenz
 - Information und Austausch zu Fragen / Herausforderungen / Anliegen der Schule
 - Anträge an die Schulkonferenz
 - Einrichtung von Eltern-Lehrerarbeitsgemeinschaften
- 1. Sitzung der Schulpflegschaft:
- Donnerstag, 10. September 20 in der Mensa um 19.30 Uhr
- 1. Schulkonferenz: Donnerstag, 8.10.20 im Theaterraum um 18.00 Uhr

Mitwirkung der Eltern: Fachkonferenzen

- **Mitglieder:** Lehrer der Fächer und mindestens je zwei Eltern und ein Schülervertreter mit beratender Stimme
- **Aufgaben:**
 - **Beratung und Beschluss zu Grundsätzen der Methodik und Didaktik des Faches, der Leistungsbewertung**

**Das Erprobungsstufenteam und die
Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer wünschen Ihnen
und Ihren Kindern ein**

Frohes neues (Schul) - Jahr!





**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**